

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney



Kleidersammlung für Bethel

Das stürmische Wochenende sollte man dazu nutzen, den Kleiderschrank auszumisten. Denn die Kleidersammlung der Kirchengemeinde steht an.

→ 3

Service, Tipps und Termine

→ 4

Jugendboßler auf der Insel → 7

11. Jahrgang / Nummer 6

Freitag, 8. Februar 2019

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Spende an Inselwehr
Rotarier überreichen neuen Defibrillator.

MORGEN:

ENNO'S INSEL-GELÄSTER

Stürmische Zeiten auf der Insel: Enno wappnet sich für den Orkan, der am Wochenende kommen soll.



Bei den Norderneyer „Korbdoktoren“

In den Werkstätten der TDN werden Strandkörbe aufgearbeitet

Über 2000 Strandkörbe gilt es im kurzen Winter auf Norderney zu reinigen und reparieren.

Was vielen Norderney-Besuchern guttut, ist ein Gräuel für die hiesigen Strandkörbe: die Witterung. Von Anfang April bis weit in den Oktober hinein stehen die blau-weißen Sitzgelegenheiten bei Wind und Wetter draußen. Wenn es dann in den Winterschlaf geht, fängt die Arbeit erst an, denn alle etwa 2000 Körbe, von denen 1500 Stück in drei Etagen im Gewerbegebiet lagern, werden genau kontrolliert und bei Bedarf repariert.

Ein Job für Profis, den der gelernte Tischler Friedhelm Lange mit seinem Team gern macht. „Ein Großteil der Zeit brauchen wir für das Wechseln von Polstern“, sagt Lange, „denn die verdrecken schnell durch Sonnenmilch, Cola oder was es sonst noch so am Strand gibt.“ Der Rest der Reparaturen besteht aus dem Austausch von Holz-



Strandkorbreparatur ist Handarbeit: Friedhelm Lange tackert neues Flechtwerk an ein erneuertes Seitenteil.

FOTO: BOHDE

teilen, vorwiegend Leisten, im Wechsel korrodierter Schrauben sowie dem Verweben der „Korbstränge“, die dem Strandkorb seinen Namen gaben, allerdings längst aus langlebigem Kunststoff sind. Am Ende stehen die Zweisitzer dann wieder da wie neu und warten auf ihren Einsatz ab der

14. Kalenderwoche.

Wie traditionsreich das Handwerk von Friedhelm Lange ist, lässt sich aus einem Protokoll der Königlichen Finanzdirektion zu Hannover vom 25. September 1873 erahnen. Hier findet sich ein Eintrag, nach dem für die Unterhaltung von Strand- und Badein-

ventar auf Norderney 800 Reichstaler benötigt werden: Aufgezählt sind neben den Badekutschen und Laufdielen auch Strandkörbe. Und in einer Ausgabe der „Gartenlaube“ aus dem Jahr 1881 beschreibt ein früher Kurgast die Szenerie: „Da promeniert Männlein und Fräulein in bunter Mannig-

faltigkeit der Toilette oder sitzt in den wunderbar geflochtenen Strandkörben vor Wind und Sonne geschützt.“

Aber mit der historischen Romantik der handgeflochtenen Weidenkörbe ist es vorbei, denn die neuesten Exemplare kommen aus Indonesien. bos

Erzählcafé

Morgen um 15 Uhr

Um Strandgut dreht sich dieses Mal das Erzählcafé der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde. Beginn ist morgen wie gewohnt um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Kirchstraße. Gäste sind jederzeit willkommen.

„SCHÜLKE“ WIEDER IM SCHIFFSREGISTER EINGETRAGEN



Der nächste Schritt, die „Otto Schülke“ wieder nach Hause zu bekommen, ist getan. Seit Montag steht der ehemalige Seenotrettungskreuzer wieder im deut-

schen Schiffsregister. Der Auszug aus dem Schiffszertifikat zeigt es Schwarz auf Weiß. Damit fährt der Rettungskreuzer jetzt wieder unter deutscher Flagge. Der Verein

Museumskreuzer Otto Schülke sammelt jetzt weiter Spenden für die Sanierung des Bootes, nachdem das Crowdfunding für den Erwerb so gut funktioniert.

NORDERNEY-IMMOBILIEN
JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- x Wohn- & Geschäftshäuser
- x Mehrfamilienhäuser
- x Appartementshäuser
- x Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney
☎ 0 49 32/99 19 68-0
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0
Redaktion ☎ 99 19 68-1
Fax ☎ 99 19 68-5
E-Mail norderney@skn.info

Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 9. Feb.:	01.50 Uhr	14.17 Uhr
So. 10. Feb.:	02.22 Uhr	14.47 Uhr
Mo. 11. Feb.:	02.53 Uhr	15.17 Uhr

Di. 12. Feb.:	03.30 Uhr	15.54 Uhr
Mi. 13. Feb.:	04.14 Uhr	16.40 Uhr
Do. 14. Feb.:	05.06 Uhr	17.36 Uhr
Fr. 15. Feb.:	06.07 Uhr	18.43 Uhr

Gebetstag
Planung

Auch in diesem Jahr plant die evangelische Inselkirchengemeinde einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Er findet am 1. März um 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Gebete und Liedvorschläge stammen von Frauen aus Slowenien, dem Land auf der Balkanhalbinsel im Südosten Europas. Bilder und Texte informieren über die sozialen und politischen Themen des Landes. Ein erstes Treffen zur Gottesdienstvorbereitung gibt es am Donnerstag, 14. Februar, um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Alle Interessierten sind dazu willkommen. Für Rückfragen steht Pastorin Verena Bernhardt zur Verfügung unter Telefon 04932/9917821.

Morgen startet der dritte Finne-Cup

Melderekord und jede Menge Spaß am Sport

Es sind zehn Mannschaften gemeldet und damit rund 60 kleine Sportler beteiligt. Das Los entscheidet, wer gegeneinander spielt. Die Siegerehrung beginnt gegen 17.30 Uhr in der Sporthalle an der Mühle.

Langsam wird er zur Tradition, der Finne-Cup, denn bereits zum dritten Mal findet dieses Fußballturnier für Teile der Inseljugend statt. Namensgeber und einer der Sponsoren ist Norderney-Fan Torsten Finne aus Bielefeld.

Mit der Rekordanzahl von zehn Mannschaften werden ungefähr 60 Spieler erwart-



Ein Bild vom vergangenen Finne-Cup in 2018.

ARCHIVFOTO

tet, die dann in Teams zusammengelöst werden. Und diese Teams haben es in sich – jedenfalls, wenn man

den Namen trauen darf. Da spielt „Turbine Ferse“ und der „FC Wadenbeißer“, „United Schienbein“ und

der „TuS Meniskus“. Jede Mannschaft bekommt einen Trainer zur Verfügung gestellt, der sie, so gut es

eben geht, betreut. „Wir achten aber darauf, dass kein Trainer in ein Team kommt, in dem Jugendliche sind, die er sonst auch trainiert“, verrät Mitorganisator Frank Weiland. „Außerdem werden wir dafür sorgen, dass keiner vom Platz läuft, ohne einen Pokal mit nach Hause zu nehmen, schließlich geht es um den Spaß.“

Anstoß ist morgen um 13 Uhr in der Halle am Sportplatz. Die Siegerehrung ist gegen 17.30 Uhr geplant und noch steht es in den Sternen, ob sich die Mütter der Spieler wieder zu einer Partie Hallenfußball überreden lassen. bos

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Bening und Netto.

Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse, Gabriele Basse,
Victoria Basse

Redaktion:
Heidi Janssen, Thomas Fastenau,
Ellen Sörries

Anzeigen:
Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen

Auflage: 4500 Exemplare



Den Wind optimal nutzen

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweih durch den Nationalpark – Heute: der Wind II

spürt man den Wind aber genauso.

Wie schnell der Wind ist, wird in verschiedenen Einheiten gemessen. Zum Beispiel in Knoten (kn) bei der See- und Luftfahrt. Aber auch in Kilometern pro Stunde (km/h) und in „Windstärke“. Die Windstärken-Skala ist in zwölf Stufen unterteilt. Ab Windstärke 6, also 22 bis 27 Knoten beziehungsweise 50 bis 61 km/h, spricht man von starkem Wind. Ab Windstärke 8 gibt es einen Sturm und ab Windstärke 12, der höchsten Stufe, einen Orkan. Dabei ist der Wind so schnell wie Au-



Der Wind über der Nordsee ist für Offshore-Windparks und Schiffe von großem Nutzen. ARCHIVFOTO

tos auf der Autobahn und noch schneller. Bei einem Orkan bleibt man besser in sicheren Gebäuden. Denn alles, was nicht fest ist, wird weggeweht.

Durchschnittlich haben

wir an der Küste Windstärke 3 bis 4. Das ist mehr als im Rest des Landes. Denn Gebäude, Bäume, ganze Städte: das alles schwächt den Wind vom Meer ab. So wie wenn ihr mit einem Roller oder Fahrrad erst über Asphalt und dann über einen Kiesweg fahrt.

Der Küstenwind hier wird auch genutzt. Durch Windräder, die Strom erzeugen. Offshore-Windparks, also Gruppen von Windrädern in Küstennähe, könnt ihr vom Nordstrand aus sogar sehen, abends blinken die Windparks „Godewind 1“ oder „Nordsee 1“ dort am Horizont rot. Sie sind ungefähr 33 Kilometer vom Strand entfernt.

Auch Schiffe auf dem Meer machen sich den Wind zunutze: Bei Rückenwind können sie viel Treibstoff sparen. Und auch ihr könnt draußen eure Drachen steigen lassen, wenn es so richtig schön windet. Wind kann also sehr nützlich sein.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr mal bei mir in den

WattWelten am Hafen vorbeischauen. Dort könnt ihr noch einiges mehr über Windräder lernen und es gibt ein Windmessgerät auf der Dachterrasse, wo ihr euch außerdem richtig schön den Wind um die Nase wehen lassen könnt. Bis dahin oder bis spätestens nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele



weitere Fragen beantwortet. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweih trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweih hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1006

FOTO: STROMANN / STAND: MÄRZ 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

4. Februar Vom Persischen Golf an die raue Nordsee



PORTRÄT Der Iraner Gholamreza Shiravani arbeitet seit rund einem Jahr in der Forschungsstelle Küste auf Norderney

Dienstag

5. Februar Padberg stellt Antrag für Bürgerbefragung



POLITIK Das Ratsmitglied plädiert für Termin zum Thema „Gartenstadt“ zusammen mit Bürgermeisterwahl

Mittwoch

6. Februar „Hochkant“ tritt am Sonnabend auf



MUSIK Der Auftritt findet um 16 Uhr im Conversationshaus statt

Donnerstag

7. Februar Sturmgefahr am Wochenende



WETTER Orkanböen möglich – Schuld ist der Jetstream

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 049 38 / 425

Katze Abbey ist noch etwas schüchtern

Abbey kam zusammen mit ihrem Bruder Amadeus und ihrer Mama ins Tierheim. Die drei wurden zusammen gefunden. Die Mutter war sehr misstrauisch den Menschen gegenüber, da nicht immer alle gut zu ihr waren. Deshalb sind auch die Katzenbabys sehr zurückhaltend, was Menschen angeht. Aber wenn man ihnen Zeit gibt und sie nicht bedrängt, dann werden sie ihrem neuen Besitzer sicher nach einiger Zeit vertrauen. Abbey ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Abbey interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Abbey
Rasse: Europäisch Kurzhaar (EHK)
Geburt: 15. Juli 2018
Geschlecht: weiblich, kastriert

Den Schrank ausmisten und Gutes tun

Kleidersammlung für Bethel startet am 11. Februar

Beim Frühjahrsputz geht es auch dem Kleiderschrank an den Kragen. Zu viele Dinge, die man nicht mehr trägt. Da kommt die Kleidersammlung der Kirchengemeinde gerade recht.

Der Februar auf Norderney ist der beste Zeitpunkt, Dinge zu erledigen, die in der Restzeit des Jahres einfach zu kurz kommen. Entweder fährt man in den Urlaub oder man bringt seinen Haushalt auf Vordermann. Neben den fälligen Putzarbeiten gehört das Aufräumen des Kleiderschranks zu den Sachen, vor denen man sich oft am längsten drückt. Jedes T-Shirt muss in die Hand genommen, jedes Sockenpaar muss begutachtet werden, wenn man denn zwei gleiche Stücke findet.

Die jährliche Kleidersammlung, die bereits seit Jahrzehnten von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Norderney organisiert wird, ist für viele Insulaner eine Motivationshilfe beim Klamottensortieren. Denn durch das Auslesen noch verwertbarer Kleidungsstücke kann man sogar Gutes tun, da die Sammlung für die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unternommen wird.

Bethel ist eine diakonische Einrichtung, in der Menschen mit Behinderung, psychischen Beeinträchtigungen und Epilepsie sowie alte und pflegebedürftige Menschen, kranke Menschen, Jugendliche mit sozialen Problemen und wohnungslose Menschen betreut werden. Bereits im Jahre 1867 wurden die damaligen Anstalten Bethel bei Bielefeld gegründet



In der „Brockensammlung“ werden die Spenden sortiert und weiter verwertet. 20 Menschen mit Beeinträchtigung finden hier Arbeit und sozialen Anschluss.

FOTO: V. BODELSCHWINGHSCHES STIFTUNGEN BETHEL

und entwickelten sich bis zum heutigen Datum zu einer Institution mit mehr als 18 000 Mitarbeitern. Damit sind die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel das größte Sozialunternehmen in Europa und der größte Arbeitgeber in der Stadt Bielefeld. Der Hauptsitz befindet sich im gleichnamigen Ortsteil des Bielefelder Stadtbezirks Gadderbaum.

Hier auch sitzt die sogenannte „Brockensammlung“, ein logistisches Zentrum, in dem alle Anlieferungen und Spenden koordiniert werden. Der Name des Hauses rührt von einem Bibelspruch: „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“. Dieser Satz wurde zum Leitspruch. Anfangs wurden hier Sachspenden repariert und später verkauft, was sich ab den 70er-Jahren nicht mehr lohnte. Daraufhin entstanden hier Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, die auf dem üblichen Arbeitsmarkt chancenlos bleiben würden. Inklusion wurde ein weiteres Prinzip in Bethel.

Die Arbeit Bethels mit 200 000 benachteiligten Menschen pro Jahr wird durch die Zahlungen der Sozialleistungsträger finanziert. Mit einem jährlichen Spendenbetrag von 35 bis 50 Millionen Euro (2015: 49,6 Millionen Euro) werden viele über diese Regelfinanzierung hinausgehende Maßnahmen für die betreuten Menschen ermöglicht. Bethel gehört damit zu den 20 größten spendensammelnden Organisationen in Deutschland. Namensgeber und prägender Gestalter ist Friedrich von Bodelschwingh der Ältere. Der Name Bethel (Bet-El) kommt aus dem Hebräischen und bedeutet so viel wie „das Haus Gottes“. In der Bibel ist Bethel der am zweithäufigsten genannte Ort nach Jerusalem und liegt im Westjordanland.

Nicht ganz so weit haben es die Norderneyer, wenn sie ihre aussortierten Kleidungsstücke abgeben möchten. Am Montag und am Dienstag ist die Abgabestelle im Martin-Luther-Haus von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Leere Säcke liegen

im Vorraum zur Abholung bereit. Es können aber auch eigene Säcke verwendet werden, heißt es in der Meldung der evangelischen Kirchengemeinde. Alle Lieferungen sollten gut verpackt sein und Schuhpaare sollte man zusammenbinden. Infos darüber, was abgegeben werden kann und was nicht, finden sich im Informationskasten. bos

SAMMLUNG

Was darf ich abgeben?

- gut erhaltene Kleidung
- Schuhe (bitte paarweise bündeln)
- Handtaschen
- Plüschtiere
- Federbetten (alles jeweils gut verpackt).

Und was nicht...

- nasse Kleidung
- stark verschmutzte Kleidung
- beschädigte Kleidung und Wäsche
- Textilreste
- abgetragene Schuhe, Einzelschuhe
- Gummistiefel, Skischuhe
- Klein- und Elektrogeräte.



Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
 Feuerwehr ☎ 112
 Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
 Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 9. Feb., 8 Uhr bis Sonntag, 10. Feb., 8 Uhr:

Michael Vit, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Sonntag, 10. Feb., 8 Uhr bis Montag, 11. Feb., 8 Uhr:

Dr. Wilm Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 8. Februar, 8 Uhr bis Freitag, 15. Februar, 8 Uhr:

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Freitag, 15. Februar, 8 Uhr bis Freitag, 22. Februar, 8 Uhr:

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111

☎ 0800/1110222

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

9. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

13 Uhr: Dritter Finne-Cup, Sporthalle an der Mühle.

15 Uhr: städtischer Teekreis, Halemstraße 12.

15 bis 17 Uhr: Erzählcafé, Dat weetst du noch, Café, Thema „Überlieferte Norderneyer Anekdoten und Geschichten“, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

16 Uhr: Konzert des Chors „Hochkant“, Conversationshaus, der Eintritt ist frei.

20 Uhr: Klavierkonzert mit Sven Großkopf, Conversationshaus, der Eintritt ist frei.

10. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

20 Uhr: Klavierkonzert mit Sven Großkopf, Conversationshaus, der Eintritt ist frei.

11. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 17 Uhr: Bethel Kleidersammlung, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, Kleidersäcke liegen vor Ort bereit.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

16 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, zehn Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19.30 bis 21 Uhr: Trommelkurs für Anfänger, KGS, Anmeldung und Information ☎ 04932/5483072.

19.30 bis 20.15 Uhr: Klangmeditation: Winterzauber, Bibliothek, acht Euro (Einzelkarte), Anmeldung und Information ☎ 04932/5483072.

19.45 Uhr: Yoga für Einsteiger, Bismarckstraße 14, 18 Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

12. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 17 Uhr: Bethel Kleidersammlung, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, Kleidersäcke liegen vor Ort bereit.

10.30 Uhr: Watt für alle, wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit, für Kinder und Erwachsene ab drei Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

18.45 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

13. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

18 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.



Kino im Kurtheater

Samstag, 9. Februar
15.30 Uhr: Unsere Erde 2
19 Uhr: Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes
21.15 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft

Sonntag, 10. Februar
20 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft

Mittwoch, 13. Februar
15.30 Uhr: Die Nordsee unser Meer
20 Uhr: Bohemian Rhapsody

Freitag, 15. Februar
20 Uhr: 25km/h

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

14. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Strandstrolche in den Wattwelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

14.30 bis 17 Uhr: Awo-Kleiderkammer, vor dem Haupteingang Haus der Insel (bei gutem Wetter).

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13, ☎ 04932/927160.

15 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

16 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Vom Joch zur Freiheit – Norderney zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik“, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro für Erwachsene, drei Euro für Jugendliche.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

19.30 bis 21 Uhr: Trommelkurs für Fortgeschrittene, KGS,

Anmeldung und Information ☎ 04932/5483072.

15. Februar
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14.30 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbegebiete / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad bis voraussichtlich 22.3. geschlossen, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Mi. und Sa. 11 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besucherzentrum WattWelten: täglich von 9 bis 17 Uhr, montags Ruhetag, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo., Di., Fr. und Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mi. und Do. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: bis Anfang April geschlossen, Gottesdienste im Gemeindehaus, Gartenstraße 20, ☎ 04932/927210.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo., Di. und Fr. von 10 bis 17 Uhr, Mi., Do. und Sa. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Kultur: Am Donnerstag, 14. Februar, gibt es um 16 Uhr um die derzeitige Sonderausstellung des Bademuseum „Vom Joch zur Freiheit – Norderney zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik“ heißt die Ausstellung. Die Führung dauert etwa eine Stunde, der Eintritt liegt bei sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Schüler und Jugendliche. Weitere Führungen sind nach Absprache möglich.

ARCHIVFOTO

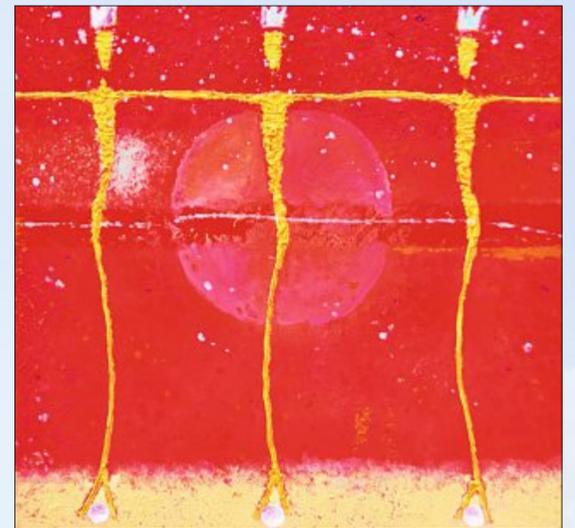


„Original Norderneyer Strandkorb“ heißt dieses Werk aus Acrylfarbe mit Collagenanteilen eines echten Strandkorbes. Sogar eine Strandkorbnummer wurde vergeben.

Neue Kunst im Conversationshaus



„Meine Insel“ nennt Udo Schäfer dieses Bild mit Leuchtturm, Badekarren und Strandkorboptik.



„Beach Queens“ in Sonnenuntergangrot gehalten zeigt die abstrakte Seite Schäfers Malerei.



NORDERNEY IN ACRYL:

Udo Schäfer stellt seine Acrylbilder und Collagen im Conversationshaus aus

Bereits im Sommer letzten Jahres war der Künstler Udo Schäfer mit einer Ausstellung im Conversationshaus auf Norderney präsent. Aber eigentlich ist er das immer, denn seine Werke sind ganzjährig in einer Dauerausstellung des Galeriefensters in der Friedrichstraße 13 zu sehen. Udo Schäfer wurde 1959 in Marl/Westfalen geboren. Von 1980 bis 1985 studierte er an der Fachhochschule für Grafik und Design in Münster und war danach als freier Künstler in München tätig. Seit 2000 hat Udo Schäfer seinen ersten Wohnsitz auf Norderney, wo er sich der maritimen Malerei mit einem ganz eigenen Charakter widmet. Die Ausstellung im Conversationshaus läuft noch bis Ende Februar und ist täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet.

Boßler von Gastfreundschaft begeistert

Finale der Jugend auf Norderney – Organisation ausgezeichnet – Ehrungen auf der Fähre

Die besten jugendlichen Boßler des Kreises fanden auf Norderney optimale Bedingungen zur Ermittlung der Sieger.

Ein riesiger Kader von 245 Friesensportlern aus dem Kreis Norden machte sich am Sonnabend auf die Reise nach Norderney. Anlass war das Finale im Kreispokal der Jugend, das dort ausgetragen wurde. Mit zwei Fähren fuhren die Sportler, Betreuer und Anhänger zeitversetzt auf die Insel. Letztlich war noch ein eineinhalb Kilometer langer Fußmarsch nötig, um zur Wurfstrecke auf dem Karl-Rieger-Weg zu gelangen. Das nahmen die Beteiligten gern in Kauf, denn das Profil der Wettkampfstrecke war abwechslungsreich und ließ das Herz der Boßler höher schlagen.

In der Reiterklausur Junkmann wurden die Friesensportler empfangen. Der Vorsitzende der Boßlervereinigung, Heino Trebsdorf-Bayliss, fand bei den ortsansässigen Vereinen ein offenes Ohr, so sorgten diese für eine perfekte Bedienung. Die Insel-Vereine haben sich ohnehin jedes erdenkliche Lob verdient, denn sie sorgten für perfekte Rahmenbedingungen.

Nach einer Einweisung durch den Boßelwart des Kreisklotschießerverbandes, Harald Saathoff, begannen die Wettkämpfe gegen 10.30 Uhr. Kritik kam von seiner Seite nur dahingehend, dass die Rückgabe der Wanderplaketten nicht reibungslos funktionierte. Eine Plakette blieb bisweilen gar komplett auf der



Eine Schiffsladung Spaß am Sport. Trotz der Rivalität unter den zwölf Mannschaften verstanden sich die Teams prächtig und feierten zusammen auf der Rückfahrt. FOTO: PRIVAT

Strecke und konnte somit nicht verliehen werden. Die negative Erfahrung mit den Dreierpaarungen im Vorjahr wurde berücksichtigt, so kam es diesmal nur zu Zweikämpfen.

Am spannendsten ging es in der männlichen Jugend A zu, wo sich Upgant-Schott und die SG Großheide/Südarle auf Augenhöhe gegenüberstanden. Im Saisonverlauf ist die Spielgemeinschaft zwar höher positioniert, doch „Goode Trüll“ gewann den Auswärtskampf vor drei Wochen mit 1:0. Auch diesmal hielt die SG mit aller Kraft dagegen, doch die Holzkuugel der Schottjer rollte drei Meter weiter, was zur Titelverteidigung führte.

Theener und Südarle kämpften in der männlichen Jugend B um den Titel des Kreismeisters und auch im Pokal ging kein Weg an ihnen vorbei. Titelverteidiger

„He löpt noch“ legte gut los, doch das Team von „Waterkant“ konterte und triumphierte mit 1,99 Wurf.

In der männlichen Jugend C fungieren die Werfer aus Theener als Überflieger, denn „Waterkant“ hat elf Erfolge auf dem Konto. Diese Dominanz kehrten die „Jungs in Blau“ auch gegenüber Ostermoordorf aus. Schon am Wendepunkt war klar, dass sie die Strecke als Sieger verlassen. Am Ende gar mit 8,02 Wurf.

Bei der männlichen Jugend D gelang Südarle die Titelverteidigung. Anweiser Detlef Wiechers zeigte seinem Team den richtigen Weg. Mit 8,50 Wurf ließ man Theener keine Chance. Darin spiegelte sich die starke Saisonleistung von „He löpt noch“ wider.

Die Titelverteidigung in der männlichen Jugend E wurde vereitelt. Ostermarsch, im Vorjahr Über-

raschungssieger, musste sich Berumerfehn geschlagen geben. „Frisia“ sicherte sich den Titel nach starker Leistung mit 4,34 Wurf.

In der männlichen Jugend F setzte sich Südarle mit 6,10 Wurf gegenüber Theener durch. „Waterkant“ wurde hierbei an den Saisonvergleich erinnert, wo man trotz Heimvorteils mit 5 Wurf verloren hatte.

Die Werferinnen aus Menstede/Arle konnten sich bei der weiblichen Jugend A mit 4,04 Wurf gegen die SG Südarle/Großheide durchsetzen. Neben dem Pokalgewinn ist „Germania“ der Titel des Kreismeisters schon sicher, denn zwei Teams aus Menstede führen die Altersklasse an.

Ein vereinsinternes Finale gab es bei der weiblichen Jugend B. „Noord“ Norden ist in der Altersklasse mit zwei Mannschaften das Nonplusultra. Im direkten

Vergleich setzte sich die Zweitmannschaft mit 4,10 Wurf die Krone auf.

Im Finale der weiblichen Jugend C trafen Norddeich und Rechtsupweg aufeinander. Den Begleitern präsentierte sich hierbei ein ausgeglichener Vergleich, den „Free Bahn“ am Ende mit einem Vorteil von 88 Metern für sich entschied.

Im Endkampf der weiblichen Jugend D waren viele Südarlerinnen beteiligt, denn die SG Südarle/Menstede musste sich mit Südarle messen. Das Team von „He löpt noch“ agiert im Saisonverlauf überlegen und diese Leistung führte nun auch zum Pokalsieg von 4,02 Wurf.

Südarle und Menstede/Arle konkurrieren in der weiblichen Jugend E um den Titel des Kreismeisters. Kein Wunder, dass es im Pokal ähnlich zugeht. Den Heimkampf gewann

„Germania“ mit 4:0 und diesen Vorsprung brachten sie auch diesmal über die Ziellinie.

Bei der weiblichen Jugend F ist Südarle ohne Konkurrenz. Damit sie wenigstens in den Genuss eines Finales kamen, stellte Ostermoordorf eine Mannschaft, die „He löpt noch“ jedoch nicht das Wasser reichen konnte.

Die jungen Boßler verdienten sich für ihr rücksichtsvolles Verhalten genauso viel Respekt wie die zahlreichen Käkler und Mäkler. Die Boßelvereinigung zeigte sich im Abspann sehr zufrieden mit dem Ablauf.

Nachdem die Wettkämpfe so pünktlich abgeschlossen werden konnten, wurde die Rückfahrt bereits um 15.15 Uhr statt um 16.45 Uhr angetreten. Auf der Fähre wurden zwei getrennte Siegerehrungen durchgeführt. Harald de Vries, Vorsitzender des Kreisklotschießerverbandes Norden, ehrte die Sieger in den männlichen Klassen, während KKV-Boßelwart Harald Saathoff die Titelträger in den weiblichen Klassen kürte. Die Überfahrt wurde nicht nur für die zu ehrenden Sportler zu einer einmaligen Aktion, sondern auch für die anderen zahlreichen Fahrgäste. kj

Ergebnisse der Kreispokalspiele

Männliche Jugend	
A: Upgant-Schott – SG Großheide/Südarle	1:0
B: Theener – Südarle	1:0
C: Ostermoordorf – Theener	0:8
D: Theener – Südarle	0:8
E: Berumerfehn – Ostermarsch	4:0
F: Theener – Südarle	0:6
Weibliche Jugend	
A: SG Südarle/Großheide – Menstede/Arle	0:4
B: „Noord“ Norden I – „Noord“ Norden II	0:4
C: Norddeich – Rechtsupweg	0:1
D: SG Südarle/Menstede – Südarle	0:4
E: Südarle – Menstede/Arle	0:4
F: Südarle – Ostermoordorf (a.K.)	1:0

Nachmittag zum Thema Kinästhetik

Gesprächskreis für pflegende Angehörige lädt heute zum Informationsnachmittag ein

Ein Informationsnachmittag zum Thema Kinästhetik im Rahmen des Gesprächskreises für pflegende Angehörige findet heute um 16 Uhr in der Tagespflege in der Marienresidenz, Georgstraße 5, statt. Dieser Termin soll Interessierten eine Einführung in die Methodik geben, die ab Mai dieses Jahres auf Norderney angeboten wird.

Das Wort Kinästhetik stammt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie „die Bewegung wahrnehmen“. Seit Mitte der 1980er-Jahre findet sie unter anderem in der Gesundheits- und Krankenpflege Anwendung, wo Patienten bei den Aktivitäten des täglichen Lebens Bewegungsunterstützung benötigen und Pflegenden

sowohl ihre Unterstützung als auch ihre körperliche Belastung adäquat zu dosieren versuchen.

Die Art und Weise, wie Menschen ihre Alltagsbewegungen ausführen, hat längerfristig Auswirkungen auf ihre Gesundheitsentwicklung, insofern kommt Kinästhetik auch eine präventive Bedeutung zu. Die hilfebedürftige Person bleibt weiter der aktive selbstbestimmte Partner. Die helfende Person unterstützt, indem sie sich auf die Bewegungen des Betroffenen einlässt und über die Bewegung eine Kommunikation mit dem Betroffenen eingeht. Dadurch wird zum Beispiel das Umsetzen in den Rollstuhl deutlich leichter. Für die alltäglichen Bewegungen wie Gehen und Trinken

gibt es einfache Unterstützungsmöglichkeiten.

Kinästhetik ist seit Jahren Bestandteil zur Ausbildung zur Pflegefachkraft. Dass auch Angehörige und ehrenamtlich Tätige diese einfache und effektive „Methode“ lernen ist relativ neu – in Ostfriesland ist dieses Angebot auf Norderney bisher einmalig. Die Kosten für den Grundkurs und die individuellen Schulungen werden von der Pflegeversicherung übernommen.

Weitere Informationen gibt es am Infotermin durch Kinästhetik-Trainerin und Kursleiterin Mona Jenkins. Ansprechpartner ist Frank Reuss, Pflege am Meer, erreichbar unter Telefon 04932/990935, oder Carola Gutberlet, Pflegeberatung Norderney, unter Telefon 0152/02126018.



Bei den Bewegungen unterstützt eine Person die andere. Übungen dazu werden in den Grundkursen gezeigt. ARCHIVFOTO

HUMMER AM STRAND



Wie üblich findet sich am Strand so einiges – so etwa diese Schere eines Europäischen Hummers, die im Vergleich zur Hand eines Mannes doch sehr riesig wirkt. Kein Wunder, denn die Tiere, die zu den Zehnfüßkrebse gehören, können bis zu 60 Zentimeter groß werden. Dass Hummer an den Stränden angespült werden, wird laut dem WattWelten Besucherzentrum jetzt wohl immer öfter vorkommen, da sie am Offshore-Windpark „Riffgat“ vor Borkum angesiedelt wurden. Am liebsten leben sie zwischen Geröll, in dem sie sich verstecken können – der Untergrund des Windparks bietet ihnen einen solchen felsigen Lebensraum. Über die Färbung des Panzers entscheidet übrigens die Nahrung der Tiere. FOTO: NOUN

Stellenmarkt

Restaurant deLeckerbeck
 Du möchtest da arbeiten wo andere Urlaub machen?
 Dann komm auf die schöne Nordseeinsel **Norderney**.
 Wir suchen ab sofort Vollzeit
 eine/n Köchin/Koch und Aushilfe im Service.
 Wir freuen uns auf Dich!
Schmiedestr. 6 , 26548 Norderney, Tel: (04932)990753

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-3 61 60
www.wm-aw.de fa

Immobilien
Insel IMMOBILIEN AN- UND VERKAUF
 schnelle und seriöse Abwicklung
 Wir freuen uns auf Sie!
 Andrea Hillmann
 Tel. 0171 - 7 12 01 24

Handwerksmeister
Armin Lietz
 Raumgestaltung
 Tapezieren, Streichen, Wand-,
 Boden- und Deckengestaltung.
 Farben, Lacke, Designbeläge etc.
 Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

WIR SUCHEN DICH...

Filialleiter (m/w)
für Ney
Verkäufer (m/w)
für Ney & Greetsiel

Wir bieten Dir ein **übertarifliches Einkommen**
 mit einem **13. Monatsgehalt**, einen **unbefristeten**
Arbeitsvertrag, **spannende Prämienmodelle &**
40 Tage Urlaub im Jahr.

Interesse?
 Dann rufe uns für weitere Infos an
+49 (0) 76 63 - 94 24 808
 oder sende uns Deine **Kurzbewerbung** an
bewerbung@nordseebaer.de

NORDSEE BÄR®
 Fruchtgummi nach eigener Rezeptur
 Westerland/Sylt • List/Sylt • Sankt Peter-Ording
 Büsum • Carolinensiel • Norderney • Greetsiel

Zeitungszusteller
 für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3
 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?
 Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der
 frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?
 Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer
 Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
 Verlagsgeschäftsstelle Norderney
 Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
 Tel. (0 49 32) 99 19 68-0
 Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung
Norderney Kurier

Ostfriesland Verlag - SKN

Heide Wilts
K.O. - UND NOCHMAL GEPACKT!
 Mit neuem Boot
 zu neuen Ufern

NEU

Format 14,5 x 21 cm | 256 Seiten
 Hardcover mit Schutzumschlag.
 ISBN 978-3-944841-47-2
24,80 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung
 oder in den SKN Kundenzentren
 Norden | Neuer Weg 33
 Norderney | Wilhelmstraße 2
 ☎ 0 49 31/9 25-2 27
 E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

EURO NATUR

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie,
 das europäische Naturerbe für kommende Generationen
 zu bewahren. Interessiert? Wir informieren Sie gerne.

Sabine Günther
 Telefon +49 (0)7732/9272-0
 testamentsspende@euronatur.org

TROPICA VERDE e.V.
 www.tropica-verde.de

Schützen Sie **Urwald!**

Tropica Verde e.V.
 Siesmayerstraße 61
 Infos unter 069-751550 60323 Frankfurt am Main

OSTFRIESLAND
 Magazin 2/2019

● Als der große Schnee kam ● Tanz mit den Fluten
 Schneewinter vor 40 Jahren Wilhelmshaven und der Jadebusen

● „Ostfriesensünde“ im TV ● Grünkohlzeit
 Alles über die neue Wolf-Verfilmung Auflauf-Rezept & Verrückte Praline

NEU THEMEN IM FEBRUAR

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
 Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney • Telefon: 0 49 32/ 99 19 68-0
 Fax: 0 49 32/ 99 19 68-5 • E-Mail: aboservice@skn.info

Ostfriesland Verlag - SKN

Georg W. Kampfer · Fotografie: Martin Stromann

**Raue Zeiten
 Raue Sitten**
 für Ostfrieslands Küste und Inseln

„Noch sind die Schrecken des 30-jährigen Krieges nicht
 vergessen, da überfallen Scharen von französischen Freibeutern
 Inseln und Küsten, plündern und rauben und erpressen Lösegeld
 für Schiffe und Gefangene. Doch die Ostfriesen wehren sich ...
 Mit einer Reihe von authentischen Darstellungen verfolgt der Autor
 die abenteuerlichen Lebenswege von Freibeutern und Insulanern,
 die zumeist ihren eigenen Rechtsvorstellungen folgten und fern aller
 Gerichte das Faustrecht als naturgegebenes Rechtsmittel ansahen.“

23,99 €

144 Seiten
 Format 22,5 x 22,5 cm
 Hardcover
 ISBN 978-3-944841-13-7

PORTOFREI BESTELLEN IM INTERNET*
WWW.SKN-VERLAG.DE
 (* nur für Privat-Kunden)

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei
 ■ SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
 ■ SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
 ■ Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney
 E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 9 25 - 2 27 | Fax: (0 49 31) 9 25 - 3 60